

Thema: Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft der Universität Bremen (SemesterTicket-Gebühr nach § 3 Ziffer 2)

Antragssteller: Rainer Weisel (Semesterticket-Referent)

Beschlussantrag

Die Beitragssatzung der Studierendenschaft der Universität Bremen wird in § 3 Ziffer 2 (Beitrag Semester Ticket) mit Wirkung zum 01. 10. 2011 von Euro 105,00 auf Euro 112,92 verändert.

Begründung

Die Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH hat nach Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung mit Schreiben vom 08. 12. 2010 aufgrund der allgemeinen Tarifanpassungen zum 01. 01. 2011 eine Preiserhöhung für das SemesterTicket zum Wintersemester 2011/2012 von Euro 105,00 auf Euro 112,92 (+ 7,55 Prozent) mitgeteilt. Das sind Euro 18,82 pro Semestermonat.

Die VBN GmbH führt in ihrem o. a. Schreiben aus, dass trotz rückläufiger Studierendenzahlen (seit 2005 -19,3%) die Zahl der beförderten Personen mit einem Semesterticket im gleichen Zeitraum deutlich gestiegen (+16,1%) sei. Würden im übrigen Ticketsortiment durchschnittliche Einnahmen von 0,88 EUR/Fahrt erzielt, betrüge dieser Wert für das SemesterTicket lediglich 0,25 EUR.

Der Geltungsbereich des SemesterTickets umfasst unverändert des gesamte VBN-Gebiet, die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade sowie die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cloppenburg sowie Schienenstrecken z. B. nach Hamburg, Hannover und Osnabrück.

Das SemesterTicket gilt nach dem Fahrplanwechsel und der Betriebsaufnahme der Regio-S-Bahn durch die NordWestBahn GmbH ab dem 12. 12. 2010 uneingeschränkt weiter. Eine falsche Pressemitteilung vom 03. 12. 2010 hatte bei Teilen der Studierenden für große Verunsicherung gesorgt. Tatsächlich können Studierende, die ein Ticket der Deutschen Bahn AG besitzen (Hochschulen und Universitäten Göttingen, Braunschweig und Hannover), dieses künftig nicht mehr für Fahrten in der Regio-S-Bahn nutzen.